

Mitteilung des Senats vom 20. Januar 2004

Datenbank barrierefreies Wohnen

Der Senat hat in seiner Sitzung am 20. Januar 2004 den beigefügten Bericht zur Kenntnis genommen und beschlossen, ihn mit der Bitte um Kenntnisnahme an die Stadtbürgerschaft weiterzuleiten.

Die Deputation für Bau und Verkehr wird nach Beschlussfassung unterrichtet.

Bericht

Datenbank für den Internetauftritt „Barrierefreies Wohnen“ in der Stadt Bremen

Stand 13. Januar 2004



Ihr Portal für die Suche barrierefreier Wohnungen in der Stadt Bremen

Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr

in Kooperation mit den

Mitgliedsunternehmen der Arbeitsgemeinschaft der
Wohnungswirtschaft Bremen-Bremerhaven

und

bremen_service die neubürgeragentur

1. Ausgangslage

Mit Beschluss des Senats vom 17. Dezember 2002 wurde der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr gebeten, eine Datenbank für barrierefreie, barrierearme und rollstuhl-gerechte Wohnungen in Kooperation mit bremen_service die neubürgeragentur (im Folgenden NBA) und den bremischen Wohnungsbaugesellschaften zu entwickeln. Mittels dieser Datenbank soll für Menschen mit Behinderungen die Suche nach einer Wohnung in der Stadt Bremen vereinfacht werden. An einer zentralen Stelle sollen alle Informationen, die für die Wohnungssuche in Bremen von Bedeutung sind, zusammengefasst werden.

Die Anbindung der Datenbank an die NBA ist deshalb zu begrüßen, da hier bereits das Thema Wohnversorgung in Bremen auf den verschiedensten Ebenen behandelt wird. Somit wird die Datenbank für barrierefreies Wohnen ein bestimmtes Segment weiter konkretisieren.

Das Büro Bernd Linke betreibt im Auftrag der Bremen Marketing Gesellschaft die NBA. Deren Web-Site www.bremen-service.de ist ein Portal für Menschen, die nach Bremen gezogen sind oder ziehen möchten und sich über die Angebote der Stadt informieren wollen, aber auch für Bremer selbst, die sich mit dem Gedanken tragen sich zu verändern. Über den Internetpfad www.barrierefrei-in-bremen.de sind die Angebote ebenso abrufbar. Des Weiteren wird auf den Seiten über www.bremen.de ein Hinweis auf die Datenbank erfolgen.

Über verschiedene Links wird ebenso eine Kooperation mit weiteren Angaben anderer Ressorts möglich sein, wie z. B. mit dem geplanten „Seniorenportal“ des Sozialsenators.

2. Kooperationspartner, Zusammenarbeit und Herangehensweise

Entsprechend des Senatsbeschlusses wurde vom Senator für Bau, Umwelt und Verkehr eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Sozialsenators, der NBA sowie Vertretern der einzelnen Wohnungsgesellschaften gebildet, die der Arbeitsgemeinschaft der Wohnungswirtschaft Bremen–Bremerhaven (ag Wohnen) angehören. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die größeren Unternehmen in der Stadt Bremen, die im Wohnungsbau in dem Segment des Mietwohnungsbaues tätig sind und einen eigenen Bestand unterhalten.

Diese Unternehmen bieten heute ihren freien Mietwohnungsbestand jeweils separat auf dem Markt an. Nur die Mietwohnungen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert wurden und die als „vollständig barrierefrei“ nach der DIN 18025, Teil 1, gelten, werden über eine zentrale Vermittlungsstelle des Senators für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales vergeben.

Mit der Einrichtung der Datenbank sollen nun alle Angebote zentral an einer Stelle zusammengeführt werden und stets für „Suchende“ eine aktuelle Abbildung an freien Wohnungen aufzeigen.

Grundsätzlich wird es Angebote im Mietwohnungsbereich geben, die entweder bereits frei sind oder von denen absehbar ist, dass sie in den nächsten drei Monaten frei werden. Die laufende Pflege, d. h. Aktualisierung des Angebotes erfolgt direkt über die einzelnen Wohnungsgesellschaften in zum Teil täglichem Turnus bzw. spätestens monatlich.

Im Sinne einer großen Transparenz soll die Datenbank gezielt informieren und Ansprechpartner benennen sowie möglichst mit Photos und Grundrissen überschaulich das Angebot darstellen. Hier bestehen zurzeit noch Schwierigkeiten bedingt durch unterschiedliche technische Systeme bei den einzelnen Unternehmen, die aber im Zeitlauf korrigiert werden können. Ein Teil der zukünftigen Daten wird per Transfer direkt in der Datenbank aktualisiert vorhanden sein, ein anderer Teil wird in der Anfangsphase von Mitarbeiter/-innen der NBA eingepflegt.

In der ersten Phase des Aufbaus dieser Datenbank erfolgt zunächst nur die Kooperation mit den Mitgliedsunternehmen der ag Wohnen. Inwieweit sich der Kreis der Anbieter eventuell noch erweitern wird, kann abschließend noch nicht beantwortet werden. Dies hängt unter anderem auch mit den technischen Anforderungen an die Daten sowie der laufend erforderlichen Aktualisierung zusammen.

Die Unternehmen sind gebeten worden, ihre Angebote zu erfassen und in die Datenbank einzubinden. Es ist beabsichtigt, danach kurzfristig die Datenbank offiziell

in das Netz zu geben, so dass die Informationen dann für jedermann einsehbar und nutzbar sind.

Das Informationsangebot der Datenbank über das Medium Internet richtet sich in erster Linie an Personen, welche stark gehbehindert oder gehunfähig sind.

Personen, die wegen anderer Behinderungen besondere Einrichtungen in ihren Wohnungen benötigen sowie der Internetzugang für Menschen mit Sehbehinderungen, konnten in dieser Aufgabenstellung noch nicht berücksichtigt werden.

Parallel zu dieser Datenbank wird eine zweite Datenbank bei der NBA geführt, die alle Wohnungen dieses Oberbegriffs „barrierefrei“ enthalten wird, die in Bremen vorhanden, aber vermietet sind. Diese Datenbank ist nicht für Dritte einsehbar, sondern dient ausschließlich der Erhebung und Bilanzierung des gesamten Wohnungsbestandes in der Stadt Bremen und kann für die Stadt und die Wohnungsunternehmen als Planungsinstrument genutzt werden. Eine freie Wohnung wird nach erfolgter Vermietung, ohne Angabe von personenbezogenen Daten, in diese Datenbank wechseln.

3. Datenbank – Inhalte

Die Datenbank ist so aufgebaut, dass die Interessierten sich ein möglichst detailliertes Bild des vorhandenen Angebots der Wohnungen mit Status frei oder verfügbar innerhalb der nächsten drei Monate machen können. Um die Suche zielgerichtet zu gestalten sind auf der Startseite zunächst drei Gruppen von Wohnungen definiert worden, die sich an den jeweiligen DIN-Normen zum Begriff „Barrierefrei“ und den Landesregelungen orientieren. Die Wohnungsunternehmen werden ihren freien Mietwohnungsbestand diesen Kategorien zuordnen:

- 1 a) Vollständig barrierefrei (DIN 18025, Teil 1)
Rollstuhlbenutzer und mobilitätseingeschränkte Personen,
- 1 b) barrierefrei (DIN 18025, Teil 2), technische Baubestimmungen der Bremischen Landesbauordnung
barrierefreier Erreichbarkeit und Nutzung (technische Baubestimmung der Bremischen Landesbauordnung),
- 1 c) eingeschränkt barrierefrei
bedingt barrierefreie Erreichbarkeit.

Nachdem sich die Interessenten für eine dieser Kategorien entschieden haben, öffnet sich die Auswahlseite. Hier erscheint eine einleitende Seite auf der z. B. bei der Kategorie 1 a) darauf aufmerksam gemacht wird, dass diese Wohnungen nur über die zentrale Vermittlungsstelle der Ämter für Soziale Dienste zu vergeben sind und wer dort der Ansprechpartner ist.

In einer sich anschließenden Suchmaske erscheint eine Karte von Bremen mit den Stadtteilgrenzen. Die Interessenten wählen dann einen Stadtteil auf der Karte oder wählen als Suchkriterium:

- Kaltmiete: bis 200 €, bis 300 €, bis 500 €, bis 750 €, über 750 €
- Wohnfläche: bis 50 m², bis 60 m², bis 75 m², bis 90 m², über 90 m²
- Zimmerzahl: 1, 2, 3, 4, > 4

Eine Kreuzsuche in Form der Anwahl von Mehrfachsuchkriterien soll in diesem Stadium nicht zugelassen werden, da diese starke Einschränkung zu Misserfolgen bei der Suche führen könnte.

Die Interessenten haben sich für ein Suchkriterium entschieden und bestätigen die Suchfunktion: es öffnet sich die Ergebnisseite. Hier sind alle gefundenen Datensätze zu sehen, die mit einer internen Verfügbarkeitsnummer versehen sind und sich nach den folgenden Kriterien sortieren lassen:

- Verfügbarkeit (unterschiedlich zwischen den einzelnen Unternehmen),
- Stadtteil,
- Ortsteil,

- Zimmerzahl,
- Wohnfläche,
- Kaltmiete.

Über das Anklicken von Details öffnet sich die Detailansicht des gewünschten Angebotes. Dort erscheinen, soweit vorhanden, die folgenden Informationen:

- Kategorie,
- B-Schein
 - Fallgruppe,
- Objektnummer des Anbieters,
- Straße, Hausnummer, PLZ,
- Anzahl Zimmer,
- Wohnfläche,
- Geschoss,
- Aufzug,
- Balkon,
- Einbauküche,
- Stellplatz,
- Serviceanteil,
- Kaltmiete,
- Name Eigentümer (jedoch nicht mit weiteren Detaildaten),
- Ansprechpartner,
- Telefon-Ansprechpartner,
- E-Mail-Ansprechpartner.

Die Eingabe/Übernahme der Daten von den Wohnungsbaugesellschaften in die Datenbank erfolgt nach Möglichkeit elektronisch, bei kleineren Beständen kann es in der Anfangsphase auch manuell durch Mitarbeiter/-innen von bremen_service die neubürgeragentur erledigt werden.

Die Wohnungsbaugesellschaften verpflichten sich in einem regelmäßigen Zyklus Updates zur Verfügung zu stellen. Falls Daten nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden erfolgt ein entsprechender Eintrag in der Datenbank.

Die Wohnungsübersicht wird in Listenform realisiert. Die vorgenannten Eigenschaften und Kriterien werden soweit vorhanden angezeigt. Außerdem können Freitextangaben und Bilder der entsprechenden Objekte angezeigt werden. Zusätzlich zu diesen angezeigten Informationen wird die Möglichkeit geboten, die Seite auszudrucken, per Link weitere Informationen über die Wohnung auf der Website des Eigentümers anzusehen sowie optional direkt per Formular Kontakt zum Ansprechpartner aufzunehmen. Die Druckansicht bietet alle Informationen der Wohnungsübersicht und ist für den Ausdruck optimiert, d. h. ohne Navigationsleiste etc. Eine in der Wohnungsübersicht gewählte Sortierung wird auch in der Druckansicht berücksichtigt.

Im Kontaktformular werden alle notwendigen Daten der Interessierten abgefragt, die erforderlichen Pflichtfelder werden definiert. Die Applikation überwacht, dass alle Pflichtfelder ausgefüllt sind und weist den Interessenten auf fehlende Eingaben hin. Eine inhaltliche Prüfung der Eingaben findet nicht statt. Die Daten des Formulars werden zusammen mit den erforderlichen Daten der betreffenden Wohnung an den Ansprechpartner per E-Mail übermittelt.

Nach erfolgreichem Absenden des Kontaktformulars erhält der Interessent eine Bestätigung über die erfolgte Übermittlung seiner Anfrage.

4. Datenbank – Layout

Die Startseite ist statisch, auf dieser Seite können die Interessenten

- auf die Internetseite vom Senator für Bau, Umwelt und Verkehr,
- direkt zur Kooperationspartnerseite,
- zu den Erläuterungen,
- zu den einzelnen Beschreibungen der drei Kategorien

gelangen.

Die Auswahlseite ist statisch, auf dieser Seite können die Interessenten

- eine Auswahl nach Stadtteil, Kaltmiete, Wohnfläche oder Zimmeranzahl treffen,
- alle Punkte des Menüs anklicken,
- zu den anderen Kategorien wechseln.

Die Ergebnisseite baut sich je nach Abfrage und vorhandenen Daten immer wieder neu auf, auf dieser Seite können die Interessenten

- sich die Ergebnisse sortieren,
- eine Auswahl treffen,
- zurück zur Suchmaske gehen,
- alle Punkte des Menüs anklicken,
- zu den anderen Kategorien wechseln.

Die Detailansicht baut sich je nach Abfrage und vorhandenen Daten immer wieder neu auf, auf dieser Seite können die Interessenten

- sich die gesamten vorhandenen Daten anschauen,
- sich den Grundriss anzeigen lassen (wenn vorhanden),
- sich die Druckversion anzeigen lassen,
- eine E-Mail direkt an den Ansprechpartner senden,
- zurück zur Ergebnisseite gehen,
- alle Punkte des Menüs anklicken,
- zu den anderen Kategorien wechseln.

Die Kooperationspartnerseite und die Impressumseite sind statisch, auf diesen Seiten können die Interessenten

- sich die Kooperationspartner anzeigen lassen,
- direkt auf die Internetseite der Kooperationspartner gehen,
- direkt eine E-Mail an die Kooperationspartner senden,
- das Impressum anschauen,
- alle Punkte des Menüs anklicken,
- zu den anderen Kategorien wechseln.

Die Druckversion baut sich ebenfalls jedes Mal neu auf, je nachdem, welche Daten von der Detailansicht übergeben werden, inklusive Grundriss (wenn vorhanden).

Die Erläuterungen sind ebenfalls statisch und verweisen per Verknüpfung auf die DIN 18025 etc.

5. Browserkompatibilität

Die NBA als Betreiber orientiert sich bei der Webentwicklung eng an dem Standard des world wide web Konsortiums (W3C). Das W3C ist ein internationales Konsortium der Industrie (unter anderem Microsoft, America online, Apple Computer adope, Marcomedia, Sun Microsystems usw.) mit dem Ziel, Standards für Webanwendungen zu schaffen.

Die Erstellung von Webseiten orientiert sich an der folgenden W3C-Spezifikation:

- – HTML 401.

Folgende Browserversionen werden für die Unterstützung berücksichtigt und getestet:

- Microsoft Internetexplorer ab Version 5.5 (PC),
- Netscape Communicator ab Version 6.2 (PC).

Die Datenbank wird für die Betriebssysteme Windows ab 98 und 2000 entwickelt und auf diesen Systemen getestet. Die Datenbank wird in MySQL aufgebaut, es findet eine Verlinkung mit den Seiten von www.bremen-service.de der NBA statt, sowie ein direkter Zugang über den Internetpfad www.barrierefrei-in-bremen.de.

Die NBA formatiert als Betreiber die Informationen der Wohnungsbaugesellschaften und wird sie in die Datenbank einstellen; damit sind die Angaben über das Internet abrufbar.

STARTSEITE



Ihr Portal für die Suche barrierefreier Wohnungen in der Stadt Bremen

An alle Bremerinnen und Bremer oder die, die es werden wollen !

In diesem Portal finden Sie die aktuellen Mietangebote im Wohnungsbestand, die zur Zeit frei sind oder die in den nächsten drei Monaten frei werden. Der **Senator für Bau, Umwelt und Verkehr** hat in Kooperation mit der **Arbeitsgemeinschaft der Wohnungswirtschaft Bremen - Bremerhaven** dieses Portal eingerichtet, um Ihnen bei der Suche nach einer Wohnung behilflich zu sein. Alle weiteren Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten

Wählen Sie eine Kategorie

☒ **vollständig barrierefrei**
Rollstuhlbenutzer und mobilitätseingeschränkte Personen, weitere Erklärungen...

☐ **barrierefrei**
Barrierefreie Erreichbarkeit und Nutzung, weitere Erklärungen...

☐ **eingeschränkt barrierefrei**
Bedingt barrierefreie Erreichbarkeit, weitere Erklärungen...

AUSWAHLSEITE



- Startseite
- News / Aktuelles
- Kooperationspartner
- Impressum
- Links
- bremen_service die Neubürgeragentur







vollständig barrierefrei
barrierefrei
eingeschränkt barrierefrei

Bitte wählen Sie einen Stadtteil oder geben Sie ein Suchkriterium ein. Wohnungen dieser Kategorie werden über die Ämter für Soziale Dienste als zentrale Vermittlungsstelle vergeben (siehe Ansprechpartner).



Blumenthal

Kaltmiete	☐ bis 200 €	☐ bis 300 €	☐ bis 500 €	☐ bis 750 €	☐ über 750 €
Wohnfläche	☐ bis 50 qm	☐ bis 60 qm	☐ bis 75 qm	☐ bis 90 qm	☐ über 90 qm
Zimmer	☐ 1	☐ bis 2	☐ bis 3	☐ bis 4	☐ über 4

ERGEBNISSEITE

[Zurück](#)

Sie suchen nach einer vollständig barrierefreien Wohnung bis 500 Euro Kaltmiete.

Sortieren nach:

Lfd.Nr.	Verfügbar	Stadtteil	Ortsteil	Zimmer	Wohnfläche	Kaltmiete	Details
1	2004-08-01	Blumenthal	Lüsum	3	67.69 qm	255.92 Euro	☞
2	1998-01-01	Blumenthal	Lüsum	3	67.69 qm	255.92 Euro	☞
3	2000-01-01	Blumenthal	Lüsum	3	67.69 qm	255.92 Euro	☞
4	1998-12-01	Blumenthal	Lüsum	3	67.69 qm	255.92 Euro	☞
5	2001-05-01	Blumenthal	Lüsum	3	67.69 qm	255.92 Euro	☞
6	1992-05-01	Blumenthal	Lüsum	3	67.69 qm	255.92 Euro	☞
7	2002-05-01	Blumenthal	Lüsum	3	83.33 qm	255.92 Euro	☞
8	2001-09-01	Blumenthal	Lüsum	4	83.33 qm	314.98 Euro	☞
9	01.01.2004	Blumenthal	Lüsum	4	83.33 qm	314.98 Euro	☞
10	2001-02-01	Blumenthal	Lüsum	4	83.33 qm	314.98 Euro	☞
11	2001-07-01	Blumenthal	Lüsum	4	83.33 qm	314.98 Euro	☞
12	1999-04-01	Blumenthal	Lüsum	3	67.69 qm	255.92 Euro	☞
13	2001-06-01	Blumenthal	Lüsum	4	83.33 qm	314.98 Euro	☞
14	2001-12-01	Blumenthal	Lüsum	3	67.69 qm	255.92 Euro	☞
15	1999-04-16	Blumenthal	Lüsum	3	67.69 qm	255.92 Euro	☞

*nur eine Auswahl möglich

[Anzeigen](#)

[Startseite](#)

[News / Aktuelles](#)

[Kooperationspartner](#)

[Impressum](#)

[Links](#)

[bremen_service.de](#) [frei in bremen.de](#)

DETAILANSICHT

[Zurück](#)

Stand: 23.10.2003

4-Zimmerwohnung in Lüsum, Lüsumer Ring 90

Nr.	3	Schwarze Türe der Wohnung in ein	100	
Frei ab	01.01.2004	Anding	ja	
Kaltmiete	314.98 € zzgl. NK	- Abmessungen in cm (BxT)	100x100	
B-Schleife	ja	- Breite der Tür in cm	100	
- Fußmatte	2	Balkon	ja	
Bepanzt - Glasverkleidung	500 €	- barrierefrei	ja	
Wohnfläche	83.33 qm	- Breite der Tür in cm	100	
Geschoss	EL	Einkaufsküche	nein	
		- unterkühlbar	nein	
		Bad Dusche/Wanne	Dusche	
		- Dusche behindertengerecht	ja	
Sonstiges		Stellplatz	nein	
Wollen Sie hoch hinaus?		- Stellplatz stufenlos	ja	
		Erreichbarkeit ÖPNV	Linie 43	
		Eigentümer	Gewoba	
		Kooperationspartner	Frau Harms	
		Telefon	44 72-0	
		E-Mail	frei@freimail.de	
		Objekt-Nr. des Anbieters	123456	

[Grundriss](#) [Drucken/Anmelden](#)

[Startseite](#)

[News / Aktuelles](#)

[Kooperationspartner](#)

[Impressum](#)

[Links](#)

[bremen_service.de](#) [frei in bremen.de](#)

KOOPERATIONSPARTNER

Bremische Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH

BREBAU
Schlichte 12-13
28195 Bremen
Mo - Do 9.00 - 12.30
Do 14.00 - 17.30
0421-34962-0
0421-34962-95
info@brebau.de
www.brebau.de

Bremische Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH

BRECHSCHE
Tietze 2
28195 Bremen
Mo & Mi 9.00 - 13.00
Do 13.00 - 16.00
0421-3697-0
0421-3697-201
info@bremische.de
www.bremische.de

Eisenbahn 5per. und Bauverein eG

Meraner Str. 18
28218 Bremen
Mo - Do 7.30 - 16.15
Fr 7.30 - 13.00
0421-37757-0
0421-37757-477
kontakt@espabau.de
www.espabau.de

GAGFAH Immobilien Management GmbH

Emil-von-Bekking-Str. 2
28557 Bremen
0421-17362-0
0421-17362-20
wohnen.bremen@gagfa.de
www.gagfa.de

GIWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Leben

0421-3672-0

GIWOSE Wohnungsbau-Genossenschaft Bremen Nord eG

0421-3672-0

Darstellung am Bildschirm bedingt die hier unvollständige Auflistung!

IMPRESSUM

Anschrift und Firmensitz:

Büro Bernd Linke
Schwachhauser Heerstraße 78
28209 Bremen
Tel.: 0421 - 247 110
Fax: 0421 - 247 11 11
E-Mail: info@bremische-frei-in-bremen.de

Geschäftsführer:

Bernd Linke

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 191492874

Verantwortliche:

Wolfgang Schulz
Marcus von Witzzen

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

DRUCKVERSION

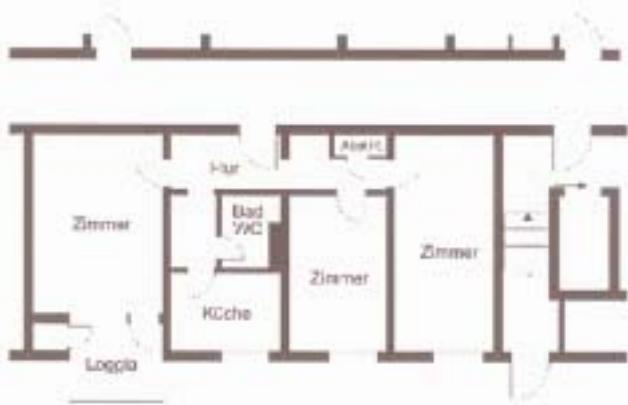


Stand: 21.10.2003

4-Zimmerwohnung in Lüssum, Lüssumer Ring 90			
Nr.	9	Schmalste Tür der Wohnung in cm	100
Frei ab	01.01.2004	Anzug	ja
Kaltmiete	314,98 € zzgl. NK	- Abmessungen in cm (BxT)	100x100
B-Schein	ja	- Breite der Tür in cm	100
- Fallgruppe	2	Balkon	ja
Degewert / Genossenschaftsanteile	500 €	- barrierefrei	ja
Wohnfläche	83,33 qm	- Breite der Tür in cm	100
Geschoss	6L	Einbauküche	nein
		- unterflutor	nein
		Bad/Dusche/Wanne	Dusche
		- Dusche bodengleich	ja
		Stellplatz	nein
Sonstiges		- Stellplatz stufenlos	ja
Wollen Sie hoch hinaus?		Erreichbarkeit ÖPNV	Linie 43



Eigentümer	Gewoba
Ansprechpartner	Frau Harms
Telefon	44 72-0
E-Mail	test@testmail.de
Objekt-Nr. des Anbieters	123456



ERLÄUTERUNGEN

Vollständig barrierefrei

Rollstuhlbenutzer und mobilitätseingeschränkte Personen (im Sinne der DIN 18025, Teil 1)

Darunter werden Wohnungen verstanden, die für Rollstuhlbenutzer ausgelegt sind. Die Wohnung sowie die gemeinschaftlichen Einrichtungen der Wohnanlage müssen stufenlos erreichbar sein, mit einem Aufzug oder einer Rampe. Im Eingangsbereich oder vor der Wohnung ist ein gesonderter Rollstuhlstellplatz erforderlich. Die Anschlussmöglichkeit für einen Batteriemplatz muss vorhanden sein. Untere Türanschläge und -schwellen sind zu vermeiden, wenn dennoch erforderlich, dürfen sie nicht höher als 2 cm sein.

Darüber hinaus sollen die Bewegungsflächen in der Wohnung mindestens 1,50 m breit sein. Für die Küche und Sanitärräume sind besondere Anforderungen wie z.B. ein rollstuhlbefahrbarer Duschplatz etc. vorzusehen.

Sie benötigen den Adobe Reader. Bitte hier herunterladen. 

Barrierefrei

barrierefreie Erreichbarkeit und Nutzung (im Sinne der techn. Baubestimmungen der Bremischen Landesbauordnung)

Ergänzend zur neuen Bremischen Landesbauordnung vom 01.05.2003 ist eine Technische Baubestimmung eingeführt worden, die für Bremen eine abweichende Regelung zur DIN 18025, Teil 2 vorsieht. Mit dieser techn. Baubestimmung ist nicht nur die barrierefreie Erreichbarkeit, sondern auch die behindertengerechte Nutzbarkeit einer Wohnung geregelt. Sie basiert auf der DIN 18025 Teil 2 und führt aus, dass die Abschnitte 1, 6, bis 12 nicht anzuwenden sind, der Abschnitt 12 (Bedienungsvorrichtungen) wird aber empfohlen. Die Abschnitte 2 bis 5 (Einrichtungen, Bewegungsflächen, Türen, stufenlose Erreichbarkeit) sind in der Fassung der techn. Baubestimmung anzuwenden. Danach sind z.B. die Bewegungsflächen außerhalb der Wohnung 1,50 m breit und zwischen Wänden innerhalb und außerhalb der Wohnung 1,20 m breit herzustellen.

Dieser Kategorie sind die Wohnungen zuzuordnen, die den weiter gefassten Regelungen einer vollständig barrierefreien Wohnung nicht entsprechen.

Sie benötigen den Adobe Reader. Bitte hier herunterladen. 

Eingeschränkt barrierefrei

bedingt barrierefreie Erreichbarkeit

In dieser Rubrik sind die Wohnungen, die den beiden vorhergehenden Kategorien nicht entsprechen, die aber eine barrierefreie Erreichbarkeit sicherstellen und darüber hinaus evtl. auch noch weitere Erleichterungen für behinderte Menschen abbilden. Die barrierefreie Erreichbarkeit wird erweitert, d.h. auch Wohnungen mit einer Stufe im Zugangsbereich sowie Rampen, deren Steigung 20% nicht überschreiten, sind mit aufzunehmen. Alle Räume der Wohnung müssen stufenlos zugänglich sein. Erhofft wird dadurch ein breiteres Angebot von Wohnungen.

Ein Großteil der öffentlich geförderten Wohnungen wird zu dieser Kategorie zählen.

